

Modul 1: „Study India: Transdisziplinäre Perspektiven“

Lehrinhalte und erworbene Kompetenzen:

Dieses Modul eröffnet eine interdisziplinäre Perspektive auf historische, theoretische und sozio-kulturelle Grundlagen der Kultur Südasiens im Allgemeinen und Indiens im Speziellen. Relevante Themenbereiche umfassen dabei unter anderem Fragen der Kultur, Literatur, Religion, Ethnie, Gender und des Kastensystems. Diese Konzepte werden aus seiner Reihe verschiedener Blickwinkel, wie z.B. Literaturwissenschaft, Linguistik, Religionswissenschaft und Sozialanthropologie, betrachtet, und es wird den Teilnehmern somit ermöglicht, den indischen Subkontinent in seiner einzigartigen und komplexen kulturellen Vielfalt kennen zu lernen.

Abhängig vom Kursangebot zum jeweiligen Zeitpunkt sammeln Studierende dieses Moduls Erfahrungen in den folgenden Themenbereichen und erwerben folgende Kompetenzen:

- Entwickeln eines Verständnisses für Indiens soziale Strukturen von Familie und Verwandtschaft, Gender und Ehe;
- Einblicke in die Geschichte und kulturellen Praktiken südasiatischer Religionen wie etwa dem Hinduismus, Buddhismus, Sikhismus und dem Islam;
- Entwickeln eines kritischen Bewusstseins für Theorien des Imperialismus, Postkolonialismus und Formen der Hybridisierung;
- Einführung in die Literatur des indischen Subkontinents in ihrer Reflektion kultureller Phänomene;
- Kenntnisse verschiedener linguistischer Variationen im Raum Südasien sowie damit verbundener linguistischer Effekte von inter- und multikulturellen Begegnungen.

| LP: 15 | | Workload (h): 450 | | | | |
|---------------------|----------------------------------|-------------------|-----|------------|----------------------------------|---------------|
| Typ | Teilnahme | LP | SWS | Leistung | Davon relevant für die Modulnote | Selbststudium |
| Seminar / Vorlesung | Regelmäßige und aktive Teilnahme | 7 | 2 | Hausarbeit | 100% | 30h |
| Seminar / Übung | Regelmäßige und aktive Teilnahme | 4 | 2 | - | - | 30h |
| Seminar / Übung | Regelmäßige und aktive Teilnahme | 4 | 2 | - | - | 30h |

Dauer:
keine Begrenzung

Status:
Pflichtmodul

Turnus:

jedes Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Studierende dieses Moduls wählen aus verschiedenen Kursen (im HISLSF markiert), die für das Study India Zertifikat geöffnet sind. Insgesamt müssen drei Veranstaltungen besucht werden, davon mindestens eine an einem Institut außerhalb des eigenen Fachbereichs.

Zugangsvoraussetzungen:

Für Bachelorstudierende ist die Teilnahme auf Bachelorkurse beschränkt (Ausnahmen in Absprache mit den jeweiligen ModulkoordinatorInnen), während Masterstudierende alle für das Zertifikat geöffneten Kurse belegen können.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

100%

ModulkoordinatorInnen:

Prof. Dr. Helene Basu, Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, Prof. Dr. Klaus Stierstorfer, Prof. Dr. Annette Wilke

Modul 2: “Study India: Kulturelle Kontakte”

Lehrinhalte und erworbene Kompetenzen:

Dieses Modul bringt die Studierenden in Kontakt mit der Kultur Indiens sowie des gesamten indischen Subkontinents und bietet somit einen ‘praktischen’ Blickwinkel auf die im Modul 1, “Transdisziplinäre Perspektiven”, erarbeiteten Grundlagen historischer, theoretischer und sozio-kultureller Fragestellungen. Hierbei können die Studierenden aus einer Vielzahl kultureller Aktivitäten auswählen, die entweder in Indien selbst oder zu Hause in Deutschland stattfinden, und erlangen somit substantielle Einblicke in die kulturelle Vielfalt Südasiens.

LP: 10 (100 Praxispunkte)

Workload (h): 300

| Mögliche Aktivitäten (erweiterbar) | PP | Leistung | Davon relevant für die Modulnote |
|--|-----|---|-------------------------------------|
| Aufenthalt in Indien (Praktikum oder Studium) | 100 | Dokumentation und Reflektion in einem Modul-Portfolio | 100% |
| Bestehen eines Sprachkurses (in einer für Indien bzw. den indischen Subkontinent relevanten Sprache) | 100 | | |
| Teilnahme an einer Konferenz im Zusammenhang mit der Kultur oder Gesellschaft Südasiens | 50 | | |
| Dreimonatiges Lesen einer indischen online-Tageszeitung mit Dokumentation durch Lesetagebuch oder blog | 25 | | |
| Anschauen und Dokumentieren zehn südasiatischer Filme | 25 | | |
| Lesen von fünf Romanen südasiatischer Autoren und/oder zum Thema Kultur Südasiens mit Dokumentation durch Lesetagebuch oder blog | 25 | | |
| Teilnahme an einem relevanten Vortrag | 5 | | |
| Besuch einer Ausstellung | 5 | | |
| Teilnahme an einem kulturellen Event | 5 | | |
| ... | | | |

Dauer:

keine Begrenzung

Status:

Pflichtmodul

Turnus:

jedes Semester

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Studierende wählen aus einer erweiterbaren Liste verschiedener kultureller Aktivitäten, die ihrem jeweiligen Workload entsprechend unterschiedlich gewichtet werden. Insgesamt müssen 100 Praxispunkte (ein Äquivalent von 10 LP) erreicht werden. Alle Aktivitäten werden abschließend in einem Modulportfolio dokumentiert. Ergänzungen zu der oben stehenden Liste von Wahlmöglichkeiten erfolgen nur in Absprache mit den jeweiligen ModulkoordinatorInnen.

Zugangsvoraussetzungen:

keine

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

0%

ModulkoordinatorInnen:

Prof. Dr. Helene Basu, Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, Prof. Dr. Mark Stein, Prof. Dr. Klaus Stierstorfer, Prof. Dr. Annette Wilke